

Neues aus dem Rathaus – Oktober 2024

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger,

mein letzter Bericht „Neues aus dem Rathaus“ ist schon etwas her, aber nicht vergessen, wegen Urlaub und vielen anderen kleinen und großen Veränderungen nur etwas später.

Eins vorweg: Die Preisgelder für den Ideenwettbewerb „Allendorf 2045“ sind aus einem Fördertopf des Landes Hessen. Dieser Fördertopf steht uns nur noch bis Ende des Jahres zur Verfügung. Wir - und besonders ich - bin über den Verlauf des Ideenwettbewerbs sehr zufrieden. Bitte nutzen Sie alle die Chance und schauen Sie sich die Ergebnisse im Rahmen des Altstadtfestes und des Nikelsmarktes an. Die Pläne der drei Planungsbüros werden in Reuning's Halle der Kunst ausgestellt. Sie werden staunen, wie die Planer Allendorf in 2045 sehen.

Was hat sich alles in den einzelnen Fachabteilungen getan?

Aus dem Bauamt

- Der Glasfaserausbau in Climbach ist in vollem Gange. Wir sind froh, dass es jetzt endlich losgeht und hoffen, dass die anderen Stadtteile ebenso schnell mit angeschlossen werden. Sollten Sie noch keinen Anschluss gebucht haben, haben Sie nur noch wenig Zeit, um dies nachzuholen.
- Der Zaun am Kinnwald-Hochbehälter war in die Jahre gekommen und musste dringend durch einen neuen Zaun ersetzt werden.
- Aktuell werden die Hochbehälter einer betontechnischen Untersuchung unterzogen.
- Der Auftrag für die Instandsetzung defekter Hydranten ist erteilt, und es werden bis zu neunzig Stück ausgetauscht. Dies kann auch zu Verkehrsbeeinträchtigungen führen.
- Der Wasserschaden in der Kita Allendorf ist behoben und abgeschlossen.
- Zwei neue Sonnensegel wurden auf unseren Spielplätzen aufgestellt.
- Die Ausschreibungen zu Grundhafterneuerungen der im Haushaltsplan aufgeführten Straßen ist erfolgt. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie informieren.
- Die Grundstücke im geplanten Gewerbegebiet wurden angekauft bzw. notariell vorbereitet.
- Mittlerweile wurde der Schönungsteich an der Kläranlage ausgebaggert. Leider ist die Maßnahme damit noch nicht abgeschlossen und muss im nächsten Jahr fortgesetzt werden.
- Im Bürgerhaus Climbach haben wir - nach Rücksprache mit dem Pächter - den Thekenbereich umgestaltet und erneuert. Dem Jubiläum steht nichts mehr im Wege.
- Die Planungsarbeiten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende und insektenschonende LED-Technik sind erfolgreich abgeschlossen. Hierfür wurden Fördermittel von Bund und Land beantragt. Die Fördermittel des Landes stehen uns bereits zur Verfügung, und wir hoffen auf eine

zügige Bereitstellung der Bundesförderung, um das Projekt noch in diesem Jahr umsetzen zu können.

Aus dem Ordnungsamt

- Die Verkehrsschilder „Smilies“ zur Überwachung der Geschwindigkeit sind endlich da und werden in den nächsten Tagen in ALLEN Stadtteilen aufgehängt.
- Ergebnisse aus der erfolgten Verkehrsschau werden sukzessive umgesetzt. Schilder werden ausgetauscht und/oder erneuert. Ebenso wurden zwei Schilder für Vereine aufgestellt.
- Anzeigen für Nutzfeuer sind im Ordnungsamt wieder möglich.
- Die Nachbesetzung der Stelle im Ordnungsamt erfolgt zum 01. November.
- Die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit der Stadt Staufenberg im Bereich Feuerwehrsachbearbeitung startet auch zum 01. November.

Aus dem Finanzbereich

- Die Haushaltsplanung für 2025 ist in vollem Gange und zeigt sich als äußerst schwierig und herausfordernd. Äußere Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, lassen nur erahnen, wie die Zukunft wird. So wird auch im nächsten Jahr die Kreis- und Schulumlage deutlich erhöht und die Lohnkosten im Bereich der Kitas steigen, um nur zwei Beispiele zu nennen.
- Der Jahresabschluss 2023 ist auch in den letzten Zügen.
- Wie gewohnt, bereiten wir aktuell die Ablesung der Wasserzählerstände vor.
- Die Stadt Allendorf (Lumda) unterstand aufgrund der Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen über zehn Jahre der direkten Finanzaufsicht des Landes. Sie ist nun auf Grund der Vorlage von drei ausgeglichenen Jahresabschlüssen (2016-2018) in Folge aus der direkten Finanzaufsicht des Landes entlassen worden. Das Land löste städtische Kredite im Umfang von 4,8 Mio. € ab und verschaffte somit der Stadt eine jährliche Haushaltsentlastung in Höhe von 200 T€.

Aus dem Bereich Jugendpflege

- Die Ferienspiele waren ein großer Erfolg. Mein Dank gilt allen Vereinen, die hier unterstützt haben.
- Leider gibt es auch ärgerliche Dinge zu berichten. So wurde in unser JUZ mehrfach eingebrochen. Hierbei handelt es sich leider nicht nur um einen „dumme Jungen Streich“, sondern es wurde in einer Art und Weise randaliert und beschmiert, dass einem die Worte fehlten. Ich bin sehr froh, dass die Täter mit Unterstützung der Bevölkerung auf frischer Tat durch die Polizei erwischt werden konnten.

Aus dem Bauhof

- Der neue Rasenmäher sowie ein neuer Anhänger sind da.

- Der Austausch unseres 10-jährigen Streufahrzeuges (Multifunktionsfahrzeuges) wird im November zur neuen Saison erfolgen.
- Auch auf dem Bauhof begrüßen wir herzlich zwei neue Mitarbeiter. Hier wurde eine Stelle neu geschaffen und eine andere nachbesetzt.

Aus dem Bürgerbüro

Liefersituation der Reisepässe

Wie Sie den Pressemitteilungen der letzten Tage entnehmen konnten, kommt es derzeit zu Lieferverzögerungen bei Reisepässen. Aktuell benötigt die Fertigstellung eines Reisepasses ca. 5 – 9 Wochen.

Falls die Zeit für die Lieferung eines Reisepasses nicht mehr ausreichen sollte, besteht die Möglichkeit der Beantragung eines Reisepasses im Expressverfahren (Lieferung innerhalb von drei Werktagen an die Passbehörde). Die Gebühr für die Beantragung von Reisepässen im Expressverfahren beträgt für Antragsteller über 24 Jahre: 102,00 €, bei Personen unter 24 Jahren sind es 69,50 €.

Die Einreisebestimmungen sind von Land zu Land unterschiedlich. In einigen Ländern kann eine Einreise nur mit gültigem Reisepass erfolgen, während in anderen Ländern ein Personalausweis zur Einreise ausreicht. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes über die aktuellen Einreisebestimmungen der Länder (<https://www.auswaertiges-amt.de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>)

Die Feuerwehren sind - wie immer - sehr aktiv.

Die Steigerung der Anzahl tauglicher Atemschutzgeräteträger lag und liegt aktuell im Vordergrund. So konnten in den letzten 3 Monaten bereits 5 Einsatzkräfte die Tauglichkeit bzw. den Lehrgang erfolgreich absolvieren.

Eine tolle Auszeichnung haben Allendorfer Unternehmen durch den Kreisfeuerwehrverband erfahren. Die Baudekoration Maurer, Land & Forst Dienstleistungsservice Purrucker, Bauservice Heider, Steuerbüro Schmidt, Städter GmbH und Martin´s Getränkeshune wurden als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön an die Firmen, denn das heißt auch, sie stellen die Mitarbeiter für die Einsätze frei und sofort zur Verfügung.

Die Firma Maurer Baudekoration spendete zudem noch 750,- € an den Förderverein Allendorf.

Im Rahmen vom Autofreien Sonntag veranstaltete die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der HSG Lumdatal einen Aktionstag auf dem Edeka-Parkplatz. Besonders erfreulich, im Rahmen des Aktionstages konnten die Fördervereine der Feuerwehr Allendorf und Nordeck-Winnen mehrere neue Mitglieder gewinnen. Auch die beiden Einsatzabteilungen können sich über zwei neue Quereinsteiger freuen.

Neben zahlreichen Einsätzen, wie ein Baum auf einer Fahrbahn, Gefahrguteinsatz, Müllcontainerbrand, Unterstützung Rettungsdienst und Absicherung des Kirmesumzuges im Monat Juli, verlief der August und September, bis auf einen Unfall mit einem Bus, eher ruhig. Hier war ein Schulbus zwischen Climbach und Allendorf in den Graben geraten. Glücklicherweise blieben alle 12 Kinder und auch der Fahrer dabei unverletzt.

Was ist noch geschehen

- Mit den Mitgliedern der Gremien habe ich eine Waldbegehung durchgeführt und das Hochwasserrückhaltebecken besichtigt.
- Die zweite Vereinsvertreterversammlung hat stattgefunden. Ein Ergebnis hieraus ist die Wiederbelebung einer Nikelsmarktkommission in 2025. Danke an alle Teilnehmer.
- Gespräche mit Vertretern der Vereine aus Climbach zum Schlachthaus und Kühlraum, mit Vertretern aus Nordeck/Winnen zum Bürgerhaus, mit Vertretern der Jagdgenossenschaften und Ortslandwirten wegen der Herkulesstaude fanden statt.
- Der Bolzplatz oberhalb der CBES ist jetzt auch wieder in einem „beispielbaren“ Zustand.
- Die Bürgermeistersommertour war ein voller Erfolg und wird im nächsten Sommer fortgesetzt.

Die Dorfgemeinschaft Nordeck-Winnen hat mit ihrem Engagement und Gemeinschaftssinn beeindruckt und den Sonderpreis in der Kategorie „Integration und Nachwuchsarbeit“ beim 38. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen. Diese Auszeichnung würdigt die herausragenden Bemühungen und Projekte der Dorfgemeinschaft, die den Zusammenhalt und die Einbindung aller Generationen fördern.

Den netten Herrn, der freundlich auf dem Wertstoffhof nachgefragt hat, wo er Matratzen und Teppiche entsorgen kann und diese anschließend an unseren Waldrand geworfen hat, bitten wir, sich auf der Stadt zu melden, sonst zeigen wir Sie ganz freundlich an!

Die Vorbereitungen für den Nikelsmarkt sind in vollem Gange und wir freuen uns, wenn es wieder heißt: „Es ist Nikelsmarkt in alle Gasse“.

Wir sehen uns.

Ihr Sebastian Schwarz